

FREIHEIT für Tiere



Nr. 2 / märz / april / mai 2008

D 2,80 Euro
A 3,20 Euro
Lux 3,20 Euro
CH 5,60 Sfr.



Das Schaf aus dem Karton
**Mose bekommt
eine neue Heimat**

Ganze Herde sollte
erschossen werden
Damwild gerettet

Tierschutz weltweit
**Hilfe für
Streunerhunde
in Sri Lanka**

Watergate in München
**Dramatische Enthüllungen
im Fall »Bruno«**

Portrait & Poster
**Wolfwelpen
ganz nah**





Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Jahr 2008 ist noch jung, dennoch scheinen sich die Ereignisse im Vergleich zu den Vorjahren weiter zuzuspitzen:

● Das Jahr begann mit der Meldung von neuen Vogelgrippefällen, die durch das Verfüttern von totem Tiefkühl-Geflügel an lebende Hühner ausgebrochen war - BSE lässt grüßen! Denn hier hatte der zwangsweise Kannibalismus - tote Kühe wurden an lebende Kühe verfüttert - bekanntlich schon einmal zur Katastrophe geführt.

In Sachen Vogelgrippe kam überdies noch die alarmierende Nachricht hinzu, dass das für den Menschen gefährliche Virus H5N1 durch Tiefkühlgeflügel übertragen werden kann. Große deutsche Tageszeitungen stellten die Frage: »Kann man noch Geflügel essen?«

Was diese Nachricht außerdem deutlich macht: Das Vogelgrippe-Virus wird nicht von Wildvögeln, sondern vom Menschen verbreitet - nicht nur mit dem Futter für das lebende Geflügel, sondern auch mit dem toten Fleisch. Ja, hätte man den Weihnachtsgänsen und -enten nicht die Hälse umgedreht - das fordern die Federtiere ja ohnehin schon längst: »Schluss mit Martini! Schluss mit Weihnachtsbraten!« -, es würden keine Viren verschleppt. **Weitere Meldungen zum Thema »Fleisch ade!« finden Sie übrigens in dieser Ausgabe auf Seite 42.**

● Schmelzende Polkappen, immer mehr schwere Stürme, Überschwemmungen, Dürren: Eine Katastrophenmeldung jagt die andere. Im vergangenen Jahr gab es mehr Naturkatastrophen als je zuvor - und zwar nicht nur in fernen Ländern, auch Europa war besonders stark betroffen. Die Experten der Münchener Rückversicherung sehen darin ein weiteres Indiz für den Klimawandel, der ihrer Auffassung nach bereits in vollem Gange ist. Im Jahr 2007 zählten die Experten 950 Naturkatastrophen - die höchste Zahl seit Beginn ihrer systematischen Erfassung im Jahr 1974 -, im Jahr 2006 waren es 850 Naturkatastrophen. Die Münchener Rückversicherung kommt zu dem Schluss: Die Menschheit muss konsequent gegen die Ursachen des Klimawandels vorgehen!

Sie fragen vielleicht: Was hat die drohende Klimakatastrophe mit Tierschutz zu tun? Spätestens seit dem UN-Klimabericht 2007 ist bekannt, dass die Massentierhaltung einer der schlimmsten Klimakiller ist. Neben dem Abholzen der Regenwälder für die Fleischproduktion ist immer öfter von dem Treibhausgas Methan zu lesen: Methan heizt die Atmosphäre über 20-mal so stark auf wie Kohlendioxid. In Deutschland und den anderen west-

Die soziale Intelligenz der Gänse - ein Vorbild für uns Menschen? Wilde Gänse fliegen in »V«-Formation. So erreicht der Vogelzug mindestens 71% mehr Flugeffizienz, als wenn jeder Vogel für sich alleine fliegen würde. Wird die Leitgans müde, so wechselt sie ans Ende der Formation, und eine andere Gans übernimmt ihren Platz an der Spitze.

Erkrankt eine Gans oder wird sie durch eine Gewehrkugel verwundet, so lösen sich jeweils zwei weitere Gänse aus der Formation und folgen dem verletzten Tier auf die Erde hinunter, um es zu beschützen. Die beiden Helfer bleiben so lange beim verwundeten oder erkrankten Tier, bis es wieder fliegen kann oder gestorben ist. Erst dann schließen sie sich einer anderen Formation an.



Bild: www.vogelschutzkomitee.de

lichen Industrieländern kommen rund drei Viertel des landwirtschaftlichen Methanausstoßes aus der Rinderhaltung. 13 Millionen Rinder werden bei uns in tierquälerischer Massentierhaltung, 1,4 Milliarden Rinder sind es auf der ganzen Erde. Einem aktuellen UN-Bericht zufolge belastet der globale Rinderbestand das Weltklima genauso stark wie alle Menschen Indiens, Japans und Deutschlands zusammen.

Vegetarier tun also aktiv etwas für den Klimaschutz! Und wer zudem Milchprodukte aus seinem Speiseplan streicht, tut nicht nur etwas für das Klima (denn die Milchproduktion ist mindestens genauso klimaschädlich wie die Fleischherstellung) und die Senkung seines Cholesterinspiegels, sondern rettet auch Tieren das Leben! Schließlich geben Kühe nur Milch, wenn sie Kälbchen zur Welt bringen. Denn was gerne ausgeblendet wird: Die Kälbchen werden der Mutterkuh kurz nach der Geburt weggenommen. Männliche Kälbchen werden nach wenigen Wochen geschlachtet, weibliche Kühe kommen nach einigen Jahren qualvollen Lebens in der Massentierhaltung zum Schlächter...

Zum Glück gibt es überzeugende Alternativen zur umweltschädlichen Tierqual: **Superleckere tier- und klimafreundliche Rezepte finden Sie ab Seite 44.**

Viel Freude beim tierfreundlichen Kochen & Genießen, einige interessante Lesestunden und viele gute Anregungen & Gedanken wünscht Ihnen

Ihr »Freiheit für Tiere«-Team

**Wir freuen uns über alle Briefe und Rückmeldungen!
Verlag Das Brennglas · Hernsterstr. 26 · 97892 Kreuzwertheim
info@brennglas.com · www.freiheit-fuer-tiere.de**



TIERNACHRICHTEN

- Peter Maffay verleiht Hühnern seine Stimme
- Pamela Anderson kritisiert Tierversuche des Süßwarenherstellers Mars 5
- Jungstar Anna Mühlmeier kämpft für Delphine 5
- »Knigge« bei Tieren: Höflichkeit und moralisches Verhalten 6
- Elefanten können Jäger riechen 7
- Hummer und Garnelen empfinden Schmerzen 7
- Bremen: Tierschutz erhält Klagerecht · Tierschutz im Europäischen Reformvertrag 8
- Catsitting - Mobile Katzenbetreuung im Saarland 8

TIERSCHUTZ AKTIV: TIERE GERETTET

- Lämmchen gerettet: Mose bekommt eine Heimat
- Kasernenkatzen gerettet: Villa Samtpfötchen stellt sich vor
- Dramatische Rettungsaktion: Damwildherde sollte erschossen werden 14

TIERSCHUTZ: NATUR OHNE JAGD

- Gatterjagd: Wenn Jäger Jagd auf zahme Tiere machen
- Vor meinen Augen: Brutaler Jäger erschoss Rehkitz 22
- Österreich: Jäger griffen Tierschützer an 23
- Tierschützer reichen Klagen ein: Keine Jagd auf meinem Grundstück! 24
- Jäger erschießt trüchtige Stute · Freilebender Wolf erschossen 27

PORTRAIT MIT POSTER: WOLFSWELPEN

- Fotoreportage: Wolfswelpen ganz nah
- Poster: Wolfswelpe 30

MORDE FALL BÄR BRUNO

- Watergate in München: Brisante Hintergrundinformationen -
- Wer erschoss den Bären Bruno? Wer klappte Filmaufnahmen der Bruno-Jäger?
- Dichtung und Wahrheit: Welche Rolle spielte Jägerpräsident Vocke? 36

SCHAFE IN NOT

- Massive Tierquälerei: Tote, abgemagerte und lahrende Schafe
- Amtsgericht: Geldstrafe für den Inhaber einer großen Schäferei

LIFE-STYLE: TIERE LEBEN LASSEN

- Kurzmeldungen: Fleisch ade!
- Tierfreundliche Rezepte: Tapas - Knusprige Gemüse-Pakorras 44
- Rote Curry-Suppe mit Kürbis 46
- Vegi-Würstchen im Schlafrock 48
- Kleine Artischocken-Pizzas 50
- Buchvorstellung: Vegetarier Handbuch von Bernd Höcker 52

TIERSCHUTZ WELTWEIT: STRASSENHUNDE

- Streunerhunde in Sri Lanka

JUNGREPORTER

- Tierparadiese in naturnahen Gärten

LESER-SERVICE

- Impressum, Leserbriefe an die Redaktion 60
- Brennglas-Shop 62

